

# RFS200

## Durchfluss-Stundenzähler

Ideal für die Aufzeichnung der Zeiten, in denen das Gerät im Verleihmarkt betrieben wird, für die Zuteilung von Nutzungskontingenten bei gemeinsamer Verwendung von Hydraulikwerkzeugen durch eine Vielzahl von Anwendern, oder für die präzise Überwachung des Wartungsintervall von Anbaugeräten.

Das Laufzeitmessgerät wird im Moment des Durchgangs von Hydraulikfluid aktiviert und ermöglicht eine genaue Kontrolle der Nutzung des Systems. Perfekt geeignet für system- und sicherheitskritische Anwendungen – Wartungsarbeiten können so auf der Grundlage der tatsächlichen Beanspruchung anstelle der gezählten Betriebsstunden festgelegt werden.

### Technische Daten

**Maximaler Nenndruck:**

**Maximaler Nenndurchfluss:**

**Umgebungstemperaturbereich:**

**Fluidtemperaturbereich:**

**Kompatible Flüssigkeit:**

Bis zu 420 bar (6.000 psi)

Bis zu 200 l/min, 52 US-gal/min

-20 bis 50 °C, -4 bis 122 °F

-20–100 °C (-4–212 °F)

Mineralöl nach ISO 11158. Wenden Sie sich bezüglich anderer Flüssigkeiten bitte an unser Vertriebsbüro.

BSPP, SAE

Aluminium 2011T6

Edelstahl und Messing

FKM

Gemäß IP66

**Anschlüsse:**

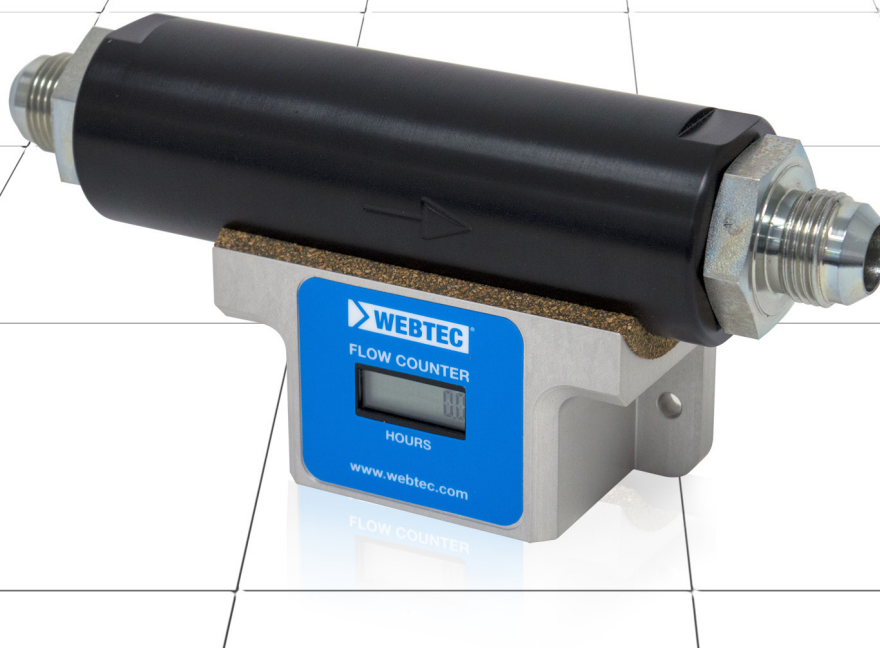
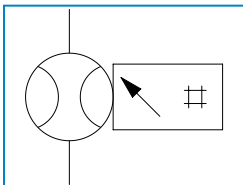
**Material:** Gehäusematerial:

Material der Innenteile:

Dichtungen:

**IP-Schutzklasse:**

**Symbol:**



Make it **BLUE**

### Merkmale

- Auslösepunkt ab Werk auf 10 l/min (2,6 US-gal/min) eingestellt.
- Sabotageschutz-Design zur Sicherheit.
- Batterielebensdauer: Über 10 Jahre.
- Zeitliche Auflösung 1/10 Stunde.
- Empfindliche Bauteile nach IP66 abgedichtet.
- Anzeige: permanent auf LCD.
- Bidirektionaler Durchfluss (Zählung nur bei Vorwärtsstrom).

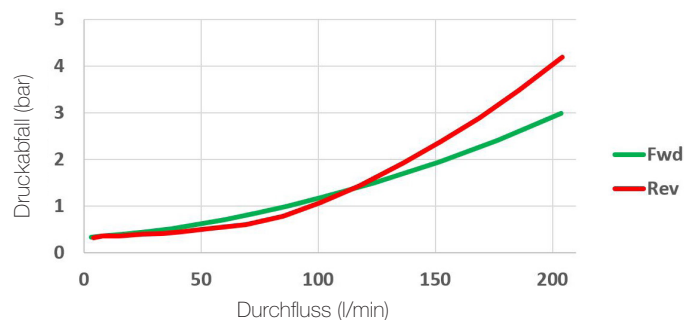
## Bestellnummer

Wenn Sie besondere Wünsche äußern möchten, wenden Sie sich bitte an unser technisches Vertriebsteam.

MODELLNUMMER	ANSCHLÜSSE	DRUCK	
		bar	psi
RFS200-B050V-6	1/2" BSPP STECKER	420	6000
RFS200-B075V-6	3/4" BSPP STECKER	420	6000
RFS200-B100V-6	1" BSPP STECKER	420	6000
RFS200-S050V-6	3/4"-16UN JIC STECKER	420	6000
RFS200-S075V-6	1-1/16"UN JIC STECKER	420	6000
RFS200-S100V-6	1-5/16"UN JIC STECKER	420	6000

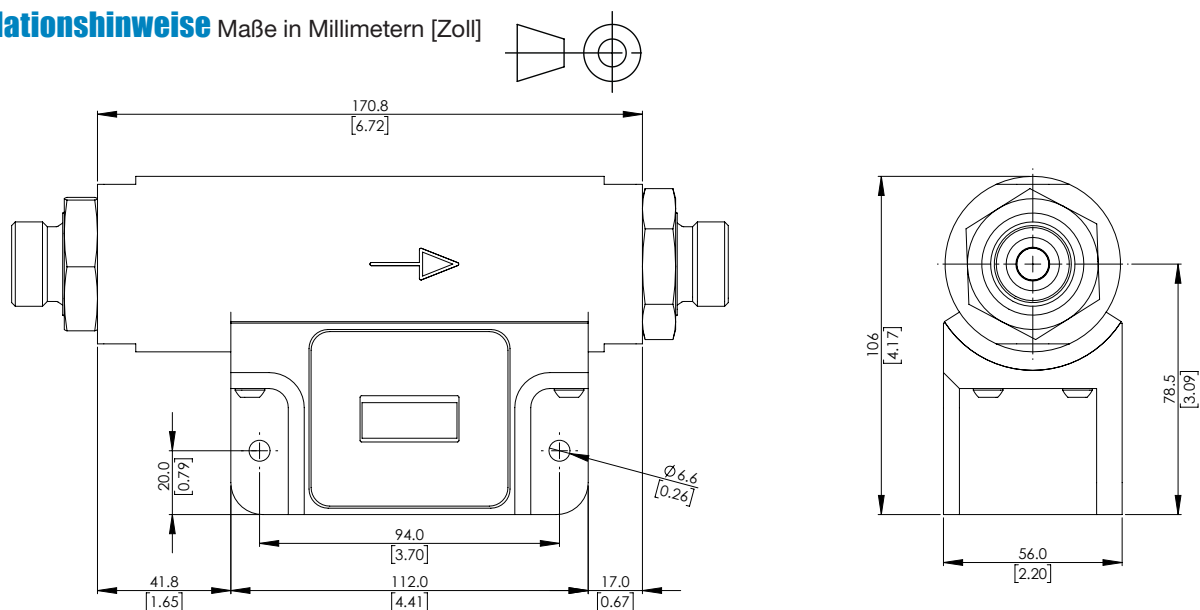
### Typisches Druckabfalldiagramm

Alle Tests wurden mit Mineralöl nach ISO32 bei 25 cSt durchgeführt



## Installationshinweise

Maße in Millimetern [Zoll]



## Funktionsbeschreibung

Schaltgenauigkeit:	±4 % des Skalenendwerts
Zähler-Schaltdurchfluss:	10 l/min (eingestellt auf 21 cSt)*
Anzeige:	Permanent auf LCD (Höhe der Ziffern 7 mm)
Laufanzeige:	Blinkender Dezimalpunkt
Auflösung:	0,1 Stunde (6 Minuten)
Genauigkeit des Timers:	±0,2 % über Nenntemperaturbereich
Maximaler Zählwert:	9999999,9 Stunden
Chemischer Inhalt der Batterie:	Lithium-Thionylchlorid
Batterielebensdauer:	Über 10 Jahre

\* Der Auslösepunkt für die Zählung wird bei 50 °C (21 cSt) mit ISO32-Öl voreingestellt.

Höhere Viskositäten führen zu einer Verringerung und niedrigere Viskositäten zu einer Erhöhung des Schaltdurchflusses.

## Betätigung

Die Durchflussmessung erfolgt über einen Kolben, der durch eine scharfkantige Blende bewegt wird. Der Kolben wird gegen eine Feder gedrückt und seine Position magnetisch erfasst. Der Schalterpunkt wird werksseitig nach Zuverlässigkeits- und Integritätskriterien eingestellt und kann vom Anwender nicht verändert werden. Sobald der Schalterpunkt erreicht ist, beginnt der Zähler mit dem Hochzählen, was durch das Blinken des Dezimalpunkts angedeutet wird. Solange die Durchflussmenge über dem Schalterpunkt liegt, zählt das Messgerät konstant weiter. Die Zählung erfolgt in kumulativer Weise und kann nicht zurückgesetzt werden.

## Gegenstrom

Das Gerät lässt das Öl auch in umgekehrter Richtung strömen, jedoch ohne den Zähler auszulösen.

## Installation

Das Gerät muss horizontal installiert werden. Da dieses Gerät auf der Basis von Magnetfeldern arbeitet, muss ein ausreichender Abstand zu äußeren magnetischen Einflüssen, wie beispielsweise einem Elektromotor, eingehalten werden.

Für eine Stirnwandmontage sind zwei 6-mm-Bohrungen vorhanden. Diese dürfen jedoch nicht zur Befestigung von Rohrleitungen verwendet werden. Schläuche, die am Gerät angeschlossen werden, müssen mit Schellen so fixiert werden, dass die Biegebelastung der Anschlussgewinde auf ein Mindestmaß reduziert wird.

Alle Verbindungen sollten durch angemessen geschultes Personal hergestellt werden.

## Filter

Muss besser sein als NAS 8 oder ISO 19/17/14 (lässt sich in der Regel mit 40-Mikron-Filter erreichen).